



aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt



Sternsinger sind selbst ein Geschenk

„Ihr seid selbst ein Geschenk, denn ihr bringt den Segen in die Häuser der wartenden Menschen und schenkt ihnen eure Zeit, euren Gesang und euer Strahlen“. Mit diesen Worten ermunterte der gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Michael Vieth in seiner Ansprache die 15 Sternsinger aus Lossburg und Dietersweiler in der katholischen Martinuskirche.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen ihren Segen erhielten, zogen zwei Gruppen mit ihren Begleitern Gabriel Hellinger, Johann Herkloz, Judith und Lothar Schubert in die Gaststätten, Hotels und Wohnhäuser in Lossburg und Umgebung. Vorbereitet, eingekleidet und verpflegt wurden die Sternsinger von Eva Hellinger und Claudia Lehmann. Eine dritte Gruppe unter Leitung von Lars Vieth und Johanna Tebbe brachte

den Segen in die Häuser von Dietersweiler. Unermüdlich waren die Kinder bis zum Abend unterwegs und sammelten allein in Lossburg 2628,92 € und in Dietersweiler einen Betrag von 603,20 €. Die Spenden gehen komplett an das Kindermissionswerk für das Kinderkrankenhaus in Bethlehem und für Friedensprojekte im Libanon.

Eva und Gabriel Hellinger

Sternsinger Freudenstadt: Ein Stern zeigt uns den Weg



Jedem Menschen leuchtet immer wieder ein Stern und zeigt uns den Weg. Diese Überzeugung haben zweiundzwanzig Sternsinger der Taborgemeinde Freudenstadt in die Häuser und Wohnungen getragen und haben den Segen „Christus mansionem benedicat“ 20*C+M+B+20 an die Türen zu geschrieben. Am Dreikönigstag haben sie dabei 3719,08 € gesammelt für das Kinderkrankenhaus Bethlehem und für Friedensprojekte im Libanon. Vorbereitet wurden sie von Frau Michaela Held, begleitet wurden sie von Herrn Minnich, Herr Österle, Frau Hartmann, Frau Schmider, Herrn Reifer und Frau Held. Für Essen und Verpflegung sorgten Frau Milda, Frau Stevic, Frau Österle, Frau Fauster, Frau Hartmann und Frau Schmider.

Michael Paulus

Die Sternsinger waren in Dornstetten unterwegs

Auch in diesem Jahr war in Dornstetten, Hallwangen, Aach, Glatten und Schopfloch eine Gruppe von Sternsängern im Auftrag der katholischen Franziskusgemeinde unterwegs, um den Segen „Christus mansionem benedicat“ 20*C+M+B+20 in die Häuser zu bringen und an die Türen zu schreiben. Innerhalb von zwei Tagen trugen die drei Könige Sophia Lietz, Sarah Dengler und Anastasia Kottala ihr Lied und ihre Texte in über 45 Haushalten vor und wurden überall ausgesprochen freundlich empfangen. Begleitet wurden sie auf ihrem Weg von Charlotte und Britta Kretzschmer.

Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, kehrten die Sternsinger mit der beachtlichen

Gesamtsumme von

3064,54 € an Spenden für das Kinderkrankenhaus in Bethlehem in den Gottesdienst zurück und wurden dort feierlich in Empfang genommen.



Charlotte Kretzschmer

Freud und Leid in der Kirchengemeinde – Zahlen aus 2019

Gesamte Kirchengemeinde Christi Verklärung (Freudenstadt, Dornstetten, Loßburg, Zwieselberg). Stand: 30.12.2019

Taufen	43
Trauungen	14
Beerdigungen	65
Kirchenaustritte	88
Aufnahmen	3
Neugefirmte	74
Erstkommunikanten	60
Erstkommunikanten der kroatischen Gemeinde	19

Susanne Schmid, Pfarramtssekretärin

KGR Kurzprotokoll

Der KGR hat in seiner letzten Sitzung in der Vakanz, am 8. Januar 2020, eine neue Geschäftsordnung für das *Quasimodo – das Café im Turm* beschlossen.

Darüber hinaus wurde die Feier der Investitur von Pfarrer Bock sowie die aktuelle Situation um die Kandidatensuche für die KGR Wahl besprochen.

Der KGR hat in diesem Zusammenhang noch eine große Bitte: Die Anzahl der Kandidat*innen für die KGR Wahl ist leider noch sehr zurückhaltend. Wer sich über die Arbeit im Kirchengemeinderat informieren möchte, kann sich gerne jederzeit an Michael Vieth oder an jedes andere gewählte KGR Mitglied wenden.

Michael Vieth

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

Vesperkirche 2020



Für die Vesperkirchen brauchen wir jeden Tag etwa 20 Kuchen. Die Taborgemeinde ist gebeten, Kuchen für den Sonntag, 26. Januar 2020 zu backen. Wenn Sie an diesem Sonntag einen Kuchen in die Taborkirche bringen wollen, tragen Sie sich in der Taborkirche bitte in die Liste ein oder sagen Sie im Kath. Pfarramt (07441 91720) Bescheid, dort wird eine Liste geführt. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie für die Vesperkirche einen Kuchen backen, ohne Sahne und ohne Alkohol.

Michael Paulus

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst am 26.1. in Hallwangen



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Am 26.01.2020 findet um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Engeltal Hallwangen mit Pfarrer C. Karle und Diakon G. Lorleberg und der Musikgruppe Tau ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst statt.

Musik, Lieder, Lichtfeier, ...
miteinander singen und schweigen, ...
und das Licht weiter geben ...

Georg Lorleberg



Das Quasimodo

Die Jugendbar Quasimodo wieder am 17. Dezember von 17.00 bis 24.00 Uhr für alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene.

Kommt vorbei und habt mit euren Freunden einen entspannten Start ins Wochenende bei Dart, günstigen Getränken und guter Gesellschaft. Ihr findet uns ganz oben im Turm (gegenüber Musikhaus Rudert).

Text: Marie-Therese Grimm

Familiengottesdienst Dornstetten

Der nächste Familiengottesdienst findet am 12. Januar um 9.30 Uhr in St. Franziskus, Dornstetten statt. Diesmal hören wir das Evangelium von der Taufe Jesu. Anschließend werden im Rahmen von „Kaffee nach der Kirche“ wieder Speis und Trank sowie Produkte aus dem Eine Welt Laden angeboten.

Zum Vormerken: Der Familiengottesdienst im März ist am 9. März mit Empfang des Blasiussegens. Der Gottesdienst wird von der Grundschule Dornstetten mitgestaltet.

Text: Marie-Therese Grimm

Gottesdienste

Sa 11.01	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
Sa 11.01	18:15	Wortgottesfeier	Taborkirche - S. Tepel - davor Rosenkranz
Sa 11.01	19:00	Eucharistie	St. Josef - Pater Paul
So 12.01	9:30	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 12.01	9:30	Familiengottes- dienst	St. Franziskus - Pater Paul
So 12.01	9:30	ökumenischer Gottesdienst	evangelische Kirche Alpirsbach - G. Lorleberg - mit Neujahrsempfang
So 12.01	11:00	Wortgottesfeier	Taborkirche - S. Tepel
So 12.01	11:00	Eucharistie	St. Martinus - Pater Paul

Di 14.01	17:00	Weggottesdienst Erstkommunion	St. Franziskus - S. Karus
Di 14.01	18:00	Rosenkranz	St. Martinus
Di 14.01	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Pater Paul
Mi 15.01	7:15	Rosenkranz	Taborkirche - S. Karus
Mi 15.01	10:00	Wortgottesfeier	Hehl-Stift - M. Paulus
Mi 15.01	14:00	Eucharistie	Haus am Rödelsberg - Pater Paul
Mi 15.01	17:00	Weggottesdienst Erstkommunion	St. Martinus - S. Karus
Mi 15.01	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Pater Paul
Do 16.01	8:30	Eucharistie und Laudes	St. Benedikt - Pater Paul
Do 16.01	17:00	Weggottesdienst Erstkommunion	Taborkirche - S. Karus
Do 16.01	18:30	ökumenisches Vespergebet	Taborkirche - JM Sander
Do 16.01	19:00	Wortgottesfeier	Kreiskrankenhaus - S. Tepel
Fr 17.01	10:00	Eucharistie	Taborkirche - WB Kreidler - davor Rosenkranz
Sa 18.01	18:15	Eucharistie	Taborkirche - Pater Paul - davor Rosenkranz
So 19.01	9:30	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 19.01	9:30	Wortgottesfeier	St. Franziskus - G. Lorleberg
So 19.01	9:30	Wortgottesfeier	St. Benedikt - S. Tepel
So 19.01	11:00	Wortgottesfeier	Taborkirche - G. Lorleberg
So 19.01	11:00	Wortgottesfeier	St. Martinus - S. Tepel

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.tabor-fds.de .

Um das aktuell wöchentlich per Mail zu bekommen, senden Sie bitte eine E-Mail an carmen.hauer@drs.de mit dem Hinweis „aktuell bestellen“ – möchten Sie das aktuell nicht mehr beziehen, senden Sie eine E-Mail mit dem Hinweis „aktuell abbestellen“.

Redaktion & Gestaltung: Susanne Tepel, susanne.tepel@drs.de

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48, BIC: SOLADES 1 FDS



Taufe des HERRN

Die Taufe macht uns zu Kindern Gottes,
zu Mitgliedern seiner Kirche.

Das lässt mich träumen:

Ich träume von einer Kirche,
in der Wärme und Offenheit
über Taktik und Diplomatie siegen;
die Ehrlichkeit über die Vertuschung.

Ich träume von einer Kirche,
in der das Wort Gottes gelebt wird
ohne Wenn und Aber.

Ich träume von einer Kirche,
in der das Brot geteilt
und der Wein verschenkt wird
ohne Einschränkung,
sondern für alle,
die es für ihr Leben nötig haben.

Ich träume von dieser Kirche
und ich will alles dafür tun,
dass diese Träume sich auch erfüllen.

Foto: Joachim Giek, Besinnungstage Heiligkreuztal 2020

Text: B. Bolz